

35-WKS145 BÖSCHUNGSMÄHER



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung
vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch.
Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Nutzung	5
Nutzung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transport und Installation	7
Wiederverwertung	7
Bei Verwendung von Maschinen/Geräten, die an den Traktor gekuppelt werden	8
Maschinen/Geräte, die an die Hydraulik angeschlossen sind	9
Zapfwelle	9
Risiken und Gefahren bei der Nutzung von Maschinen für die Grünflächenbearbeitung	10 – 11
Warnschilder	12
Chemikalien	13
Umwelt	13
Teile	14
Montage	14 – 16
An- und Abkuppeln	17
Wartung und Fehlersuche	17
Schmierstellen	18 – 19
Schlegel	19
Getriebe	20
Einstellung der Riemen	20
Bewegungsschema	21
Explosionszeichnung und Materialliste	22 – 28
Anweisungen für das Kürzen der Zapfwelle	30
Abweichungsformular	31
Garantiebedingungen	32

Vor der Fahrt ist Folgendes zu beachten:

- **Überprüfen Sie Ölstand und Schmierfett. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.**
- **Überprüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern.**
- **Überprüfen Sie die Riemenspannung.**

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Unser Böschungsmäher WKS145 ist ein Mäher, der sich dank seines geringen Gewichts und seiner Arbeitsbreite von 1,45 m perfekt für kleinere Traktoren mit 25–45 PS eignet. Dank der Seitenverschiebung lässt sich der Mäher entweder hinter dem Traktor verwenden oder stufenlos seitlich verschieben. So können Sie Grabenkanten, Wegstreifen und andere schwer zugängliche Bereiche problemlos mähen. Der Mähkopf des Böschungsmähers lässt sich um 90° nach oben sowie um 50° seitlich nach unten neigen, wodurch er sehr flexibel einsetzbar ist. Damit eignet sich diese Maschine hervorragend zum Schneiden und Mulchen von Grabenkanten, aber auch problemlos für ebene Flächen und Hecken. Am Fahrwerk des Mähers befindet sich ein fein gezahnter Gegenstahl, um das Schnittgut noch besser zerkleinern zu können.

An der Vorderseite des Böschungsmähers befinden sich Stahlplatten, die dem Untergrund folgen und dadurch Traktor und Umgebung vor Steinschlägen und herausgeschleudertem Gras schützt. Die Stützwalze ist mit einem Stahlschaber ausgestattet, der Mähreste von der Rolle entfernt. Der Böschungsmäher ist standardmäßig mit Hammerschlegeln ausgestattet.

Die hydraulische Seitenverschiebung ermöglicht es Ihnen, die Maschine nach rechts oder links zu verschieben. Mithilfe der Seitenverschiebung können Sie seitlich vom Traktor mähen und auf diese Weise Grabenkanten und Wegränder erreichen, die anderenfalls nur schwer zugänglich wären. Darüber hinaus ermöglicht es die hydraulische Seitenverschiebung, beim Mähen mit nur einem Reifenpaar durch das noch nicht gemähte Gras zu fahren; außerdem können Sie so näher an Gräben, Zäunen usw. mähen. Sie können Ihre Maschine vom Mittelpunkt des Traktors um maximal 204 cm nach rechts verschieben.

Der Schneidkopf der Maschine lässt sich um 90° nach oben und um 50° nach unten abwinkeln. Hohe Sicherheit dank Anfahrschutz, der die Maschine nach oben abwinkelt, wenn Sie beispielsweise gegen einen Baumstumpf fahren.

TECHNISCHE DATEN	35-WKS145
Länge x Breite x Höhe	1560 x 690 x 530 mm
Arbeitsbreite	1450 mm
Hydraulik	Benötigt 2 doppelwirkende Anschlüsse
Zapfwelle	Standard
Seitenverschiebung, hydraulisch	Ja
Leistungsbedarf	25–45 PS
Drehzahl (U/min)	540 U/min
Fahrgeschwindigkeit	6-12 km/h
Dreipunkthalterung	Kat. 1
Gewicht	307 kg
Anzahl Schlegel (Hammer)	24 Stk
Getriebe, Getriebeöl	1,2 l

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine/des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsvängen 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN. Tel.: +46 (0) 511–242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.com
Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder dem Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, müssen Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen oder Produkte, die für den Einpersonbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER NUTZUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



MÄHEN

- Kontrollieren Sie den Bereich, der gemäht werden soll, und entfernen Sie Fremdkörper und Abfälle, die von den Messern erfasst und weggeschleudert werden könnten.
- Die Menge des zu mähenden Grases bedingt, welche Vorwärtsgeschwindigkeit sinnvoll ist. Eine niedrige Geschwindigkeit ergibt oftmals das beste Ergebnis. Gras sollte nach Möglichkeit gemäht werden, wenn es trocken ist.
- **Warnung! Die Maschine ist nicht für die Bearbeitung des Untergrunds vorgesehen. Nicht durch Erde und nicht auf steinigem Untergrund fahren.**
- **Vor jedem Betrieb ist die Anzahl der Schlegel zu überprüfen. Fehlende Schlegel sind sofort durch neue zu ersetzen. Das Fahren mit fehlenden Schlegeln führt zu einer Unwucht und kann den Mulcher beschädigen. Defekte und beschädigte Schlegel müssen ausgetauscht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben der Schlegel fest angezogen sind.**

NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Nutzung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglichen Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es entkoppeln. Verwenden Sie Stützen, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehören.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmierien Sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.



WICHTIG! Kontrollieren Sie den Ölstand (Getriebe) regelmäßig und schmieren Sie die Schmierpunkte regelmäßig!

WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



GEFAHR!

WARNUNG: Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten zu den Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei der dafür vorgesehenen Annahmestelle der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.





BEI VERWENDUNG VON MASCHINEN/GERÄTEN, DIE AN DEN TRAKTOR GEKUPPELT WERDEN

ES SIND FOLGENDE PUNKTE ZU BEACHTEN:

- Lesen Sie die Anleitung der Maschine vor der Inbetriebnahme genau durch! Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen im Handbuch verstanden haben und genau befolgen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Kinder oder andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten; aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Lassen Sie die Maschine niemals in aufgerichteter Stellung stehen. Die Hydraulik kann Druck verlieren, sodass die Maschine herunterfällt.
- Vergewissern Sie sich, dass immer alle Schutzvorrichtungen montiert sind und sich nicht lösen können.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Fahrer in der Nähe der Maschine befinden.
- Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass sich auf dem Acker keine hochstehenden Steine befinden.
- Überschreiten Sie niemals die Drehzahl der Zapfwelle (die empfohlene Drehzahl für die meisten Betriebsarten ist 540 U/min).
- Passen Sie die Geschwindigkeit des Rotors immer an die Art der auszuführenden Arbeit an.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn diese nicht korrekt ausbalanciert ist.
- Versuchen Sie nicht, feststeckende Objekte zu entfernen, während der Motor läuft. Stellen Sie sicher, dass der Motor aus ist und dass die Rotoren vollständig aufgehört haben sich zu drehen, ehe Sie Maßnahmen an der Maschine vornehmen.
- Warnung vor Auswurf! Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine: 15-25 m.
- Überlassen Sie die Maschine niemals anderen Personen, ohne sich vergewissert zu haben, dass diese über die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit der Maschine verfügen.
- Es ist verboten, beim An- und Abkuppeln zwischen dem Traktor/Lader und der Maschine zu stehen.
- Fahren Sie eine neue Maschine in den ersten Betriebsstunden bei niedriger Geschwindigkeit und nicht unter Volllast.
- Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Strom- oder Telefonleitungen.
- Fahren Sie die Maschine nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen Sie die Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass das System nicht mehr unter Druck steht, bevor Sie Hydraulikschläuche anschließen oder entfernen. Ziehen Sie den hydraulischen Handgriff mehrere Male von einer Seite zur anderen, um die Hydraulikschläuche vom Druck zu entlasten.
- Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine durch. Schmieren Sie die beweglichen Teile und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Beheben Sie Mängel und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus.
- Wenn Sie die Schnellkupplungen trennen, stellen Sie sicher, dass diese nach der Nutzung vor Schmutz geschützt sind.
- Der Traktor/Schlepper ist mit einem Feuerlöscher vom Typ ABE2 oder 3 auszustatten. Bitte wenden Sie sich an Ihr Versicherungsunternehmen.



MASCHINEN/GERÄTE, DIE AN DIE HYDRAULIK ANGESCHLOSSEN SIND

Wenn Sie Ihre Maschine oder Ihr Gerät an Hydraulikschläuche anschließen, ist Vorsicht geboten.



GEFAHR!

Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen finden.

- Wir warnen vor hohen Drücken. Es besteht die Gefahr von Penetrationsschäden.
- Bevor Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss das System vollständig entlastet (drucklos) sein.
- Schalten Sie den Traktor aus und bewegen Sie die Hydraulikhebel in alle Richtungen, um den Druck abzulassen, der sich noch in den Hydraulikschläuchen und Leitungen befinden kann, bevor Arbeiten an diesen oder den Hydraulikzylindern begonnen werden.
- Reinigen Sie den Filter in der Saugleitung nach zehn Betriebsstunden.
- Tauschen Sie Hydraulikschläuche sofort aus, wenn Risse oder Verschleiß festzustellen sind.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Das Hydrauliksystem darf nur mit Hydrauliköl betrieben werden, das für den vorgesehenen Zweck bestimmt ist. **Kontrollieren Sie den Ölstand, bevor Sie die Maschine starten!**
- Es wird empfohlen, das Hydrauliköl nach den ersten zehn Betriebsstunden nach Inbetriebnahme einer neuen Maschine auszutauschen, um eventuelle Verschmutzungen oder Metallspäne zu entfernen, die in das Hydrauliksystem gelangt sein könnten.

HINWEIS! Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur in regelmäßigen Abständen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.



ZAPFWELLE



Warnung! Rotierender Nebenabtrieb
Warnung! Klemmgefahr!

Beim Betrieb der Maschine mit Zapfwelle ist Folgendes zu beachten:

Die Kraftübertragung zum Getriebe wird durch eine Zapfwelle und eine Abscherschraube gesichert. Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und in gutem Zustand sein. Wenn die Schutzvorrichtungen in schlechtem Zustand oder verschlissen sind, müssen diese ausgetauscht werden, bevor die Maschine verwendet wird.



Wenn die Zapfwelle nicht ordnungsgemäß geschützt ist, kann dies zu Todesfällen führen, da sie Körperteile oder Kleidungsstücke erfassen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungskette korrekt an der Zapfwelle verankert ist, und dass die Welle auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Welle sich im Inneren des Schutzrohres leicht dreht. Halten Sie die Keilnuten sauber und gut geschmiert, sodass die Zapfwelle leicht angeschlossen werden kann.

Lesen Sie das Bedienungshandbuch der Zapfwelle durch, um sich über die Einstellung und den Gebrauch der Zapfwelle kundig zu machen.



Überlasten Sie niemals die Zapfwelle! Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl der Zapfwelle.

RISIKEN UND GEFAHREN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG VON MASCHINEN FÜR DIE GRÜNFLÄCHENBEARBEITUNG

Quetschgefahr

Anwesende Personen können zu Schaden kommen, wenn die Maschine in Mähposition abgesenkt ist. Der Mulcher hat Quetschstellen im Bereich des Gelenks und zwischen dem Dreipunkt-Kraftheber und dem Hauptkörper. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 m!

Rotierende Schneidgeräte

WARNUNG! Alle Personen laufen Gefahr, sich zu verletzen, wenn ihre Hände oder Füße unter die Maschine gelangen, wenn diese vom Untergrund angehoben wird und die Messer immer noch rotieren. Bei laufender Maschine und während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Klemmgefahr!

Die Klemmgefahr gehört zu den üblichen Risiken in Verbindung mit Kraftübertragungseinheiten wie Riemenantrieben, Zahnrädern und Rollen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.



Rotierende Schneidgeräte

Gefahr beim Entkoppeln der Maschine

Je schwerer ein rotierendes Teil ist, desto länger wird es rotieren, nachdem der Antrieb entkoppelt wurde. Diese Eigenschaft wird als „Free-Wheeling“, d. h. Leerlauf bezeichnet. Rotierende Schneidgeräte und andere Komponenten wie Antriebswellen usw. drehen sich auch nach dem Entkoppeln des Antriebs weiter. Schäden entstehen, wenn:

- der Bediener die Ausrüstung entkoppelt und versucht, die Maschine zu reinigen oder Anpassungen an ihr vorzunehmen, bevor die Komponenten aufgehört haben zu rotieren;
- die Abscherschraube in der Schutzvorrichtung der Anschlusswelle kaputt geht und sich die Rotoren noch weiter drehen, wenn die Anschlusswelle zum Stillstand gekommen ist. Das Sicherheitsbewusstsein des Bedieners ist von elementarer Bedeutung bei der Arbeit mit rotierenden Teilen. Heben Sie niemals die Maschine an, während sich die Messer noch drehen!

Gefahr durch Auswurf von Gegenständen

Maschinen zum Mähen von Gras werfen während des Betriebs Material aus. Fremdkörper wie Steine, Stöcke oder anderer Unrat können unter die Maschine gelangen und von dieser mit einer sehr hohen Geschwindigkeit ausgeworfen werden. Die Blechabdeckungen an den Seiten und vorne verhindern zwar größtenteils, dass solche Gegenstände ausgeworfen werden, allerdings kann nicht garantiert werden, dass diese alles auffangen.



Zuschauer oder Tiere, die sich im Auswurfbereich befinden, können schwere Verletzungen erleiden. Fahren Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15-25 m!

Geräuscentwicklung

Beachten Sie, dass die Maschine für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen ist und dass sich die Position für den Bediener im Fahrersitz des Traktors befindet. Es ist angebracht, die Vorgaben im Traktorhandbuch sowie die Wartungsanweisungen zu lesen. Der Schalldruckpegel überschreitet während der Fahrt 70 dB. Daher ist während des Betriebs ein Gehörschutz zu tragen.

Ausrutschen oder Stürze sind oftmals das Ergebnis von:

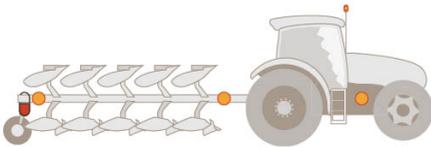
- glattem Untergrund
- unebenen Tritten und Arbeitsplattformen

Die Gefahr, auszurutschen oder zu stürzen, lässt sich erheblich verringern, wenn Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen.

Alle ungeschützten beweglichen Teile erhöhen die Unfallgefahr. Unfälle passieren normalerweise, wenn sich lose Kleidung oder langes Haar in rotierenden Teilen an Maschinen wie Zapfwellen oder Antriebswellen verfangen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Sichere Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Überprüfen Sie, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Indikatoren müssen korrekt angebracht werden, sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Zuschauer dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- Bremsvorschrift (Schweden): Wenn das Bruttogewicht des Anhängers das Bruttogewicht des Zugfahrzeugs übersteigt und eine Teilnahme am Straßenverkehr erfolgt, muss der Anhänger mit einer Bremse ausgestattet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die schwedische Verkehrsbehörde (Traffikverket).
- WICHTIG! Markieren Sie überstehende Maschinenteile sorgfältig, mit zusätzlichen Lichtern oder geeigneten Reflektoren. Es ist wichtig, dass die Maschine gesehen wird! Im Straßenverkehr müssen überstehende Ladungen oder Ausrüstungsteile – vor und auch hinter dem Traktor – gekennzeichnet werden. In der Dunkelheit, Abend- oder Morgendämmerung oder bei schlechter Sicht muss die Ladung vorne mit weißen Reflektoren und Leuchten und hinten mit roten Reflektoren und Leuchten gekennzeichnet werden. Bei Tageslicht kann man die Ladung mit einer Fahne oder einem Stück Stoff in leicht zu erkennenden Farben, beispielsweise rot oder gelb, kennzeichnen.



- Denken Sie an vorn montierte Ausrüstung. Abgesehen davon, Frontladergeräte ordnungsgemäß zu kennzeichnen, kann man zudem versuchen, Frontladergeräte wie Schaufeln, Ballenzinkenheber oder Palettengabeln weniger gefährlich zu gestalten, falls ein anderer Verkehrsteilnehmer mit diesen zusammenstoßen sollte.
- Bevor man sich in den Straßenverkehr begibt, empfiehlt es sich außerdem, das Fahrzeug noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Bremssystem des nachfolgenden Fahrzeugs funktioniert und dass die Zugösen nicht verschlissen sind. Eine verschlissene Zugöse kann brechen, wenn sie einer zu starken Belastung ausgesetzt wird, und man kann den Anhänger/die angehängte Ausrüstung verlieren.
- Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge gut von hinten zu sehen ist. Wenn sie von dahinter angehängter Ausrüstung oder Ladung verdeckt wird, muss ist eine zusätzliche Warntafel ganz am Ende der Fahrzeugkombination anzubringen.



WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

SYMBOL	ERLÄUTERUNG
 	Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch!
  	<p>WARNUNG! Drehende Maschinenteile.</p> <p>WARNUNG – Klemmgefahr! Verwenden Sie die Maschine niemals, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind. Halten Sie die Hände und alle anderen Körperteile von der Maschine fern, während diese läuft!</p> <p>GEFAHR! Es besteht die Gefahr, sich in der rotierenden Zapfwelle zu verfangen.</p>
 	<p>Warnung vor Auswurf!</p> <p>Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine! Der Gefahrenbereich rund um die Maschine herum beträgt 25 Meter.</p>
 	<ul style="list-style-type: none"> – Schmieren – Ziehen Sie alle Schrauben, Muttern, Verbindungen vor der Nutzung nach.
	Die Maschine ist ausschließlich für den Einzelpersonenbetrieb vorgesehen. Während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.
	Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!
	<p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern!</p> <p>Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p>
	Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.
	Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz – Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Festigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.

UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt oder entleert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

TEILE



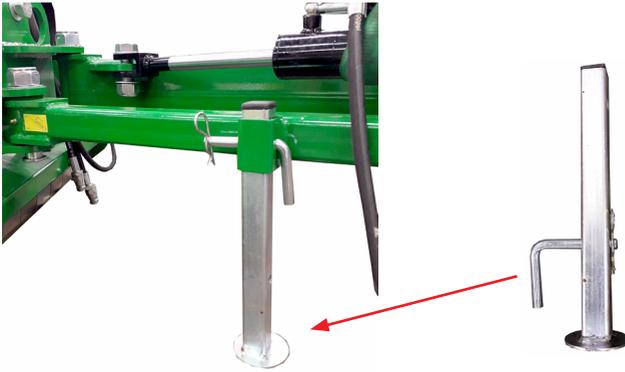
2 Stk



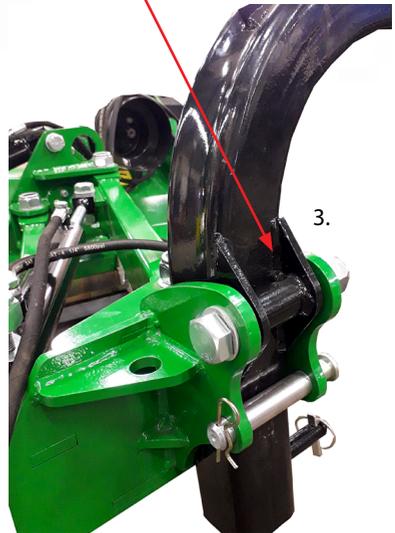
MONTAGE



1. Schrauben/Muttern am Gelenkarm lösen.
2. Gelenkarme positionieren.
Verwenden Sie bei der Montage eine Hebevorrichtung.
3. Gelenkarm mit Schrauben/Muttern montieren.



1. Schrauben/Muttern und Splint am Gelenkarm lösen.
 2. Positionieren Sie die Dreipunkthalterung.
 Verwenden Sie bei der Montage eine Hebevorrichtung.
 3. Befestigen Sie die Dreipunkthalterung mit Schrauben/
 Muttern.
 Mit dem Splint sichern.





Mit der Kette sichern.



Ziehen Sie die Hydraulikschläuche durch die Öse an der Dreipunkthalterung. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche keine scharfen Knicke aufweisen oder Abrieb ausgesetzt sind.



Wichtig! Ziehen Sie **ALLE** Schrauben/ Muttern nach der Montage des Produkts nach.

AN- UND ABKUPPELN

- Kuppeln Sie die Maschine an den hinteren Dreipunkt-Kraftheber des Traktors an.
 - Schließen Sie die Zapfwelle an. Nehmen Sie bei Bedarf eine Anpassung der Länge vor. (Siehe S. 30).
 - Verankern Sie die Kette gut.
 - Einsatzbereit.
-
- Stellen Sie den Motor des Traktors ab.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Antriebsrad aufgehört hat, sich zu drehen, ehe Sie die Zapfwelle abkoppeln.
 - Bevor Sie den Böschungsmäher vom Traktor abkoppeln, ist der Traktor auf ebenem und hartem Untergrund zu parken. Stellen Sie sicher, dass er nicht umkippen kann.

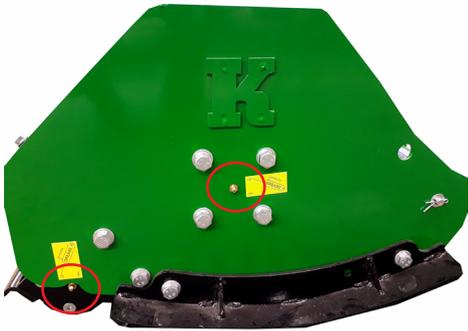
**NEUE MASCHINE WIRD ÜBERPRÜFT UND DIE RIEMEN MÜSSEN UNMITTELBAR
VOR DER ERSTEN FAHRT GESPANNT WERDEN.**

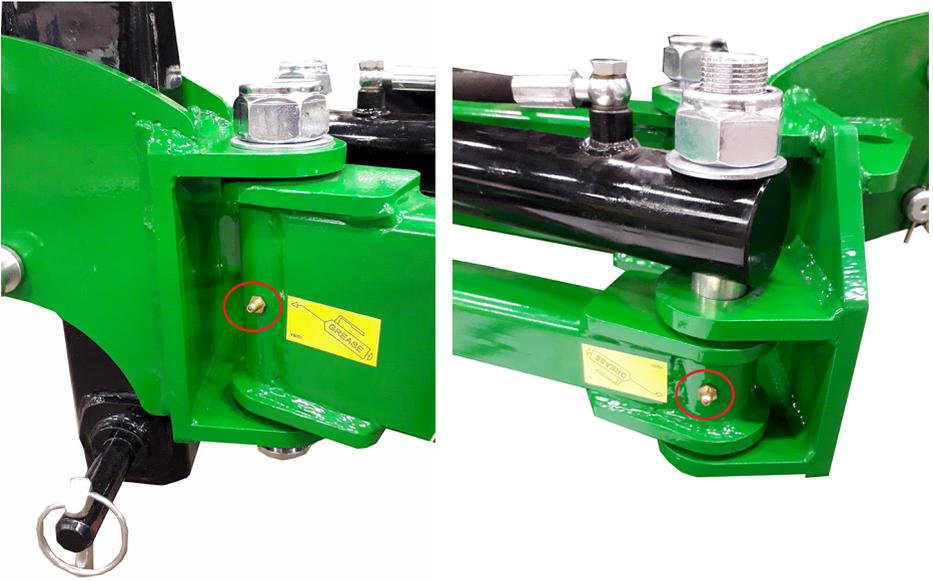
ÜBERPRÜFEN UND SPANNEN SIE DIE RIEMEN IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN NACH.

FEHLER	MASSNAHME
Der Böschungsmäher mäht ungleichmäßig oder schlecht	Kontrollieren Sie, ob alle Schlegel intakt sind und gut festsitzen. Stellen Sie die Stützwalze ein und stellen Sie sicher, dass sie korrekt positioniert ist. Überprüfen und spannen Sie eventuell die Keilriemen nach.
Das Mähgeräusch ist verändert	Überprüfen Sie die Walze. Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen. Kontrollieren Sie die Schlegel.
Vibrationen	Kontrollieren Sie die Schlegel
Die Hydraulik funktioniert nicht	Kontrollieren Sie die Schläuche und Verbindungen

SERVICE	INTERVALL	MASSNAHME
Schlegel	Vor jeder Fahrt	Tauschen Sie alle defekten Schlegel aus. Scharfe Schlegel erbringen bessere Ergebnisse. Nach einem Austausch müssen die Schrauben wieder ordentlich angezogen werden.
	Während des Betriebs	Achten Sie auf ungewohnte/ unangenehme Geräusche
	Nach jeder Fahrt	Kontrollieren
Getriebe	Vor jeder Anwendung	Ölstand überprüfen
Getriebeöl 80W-90 Menge: 1,2l	50 Betriebsstunden	Erster Ölwechsel
	100 Betriebsstunden oder min. 1 Mal pro Jahr	Ölwechsel
Rotor	Alle 20 Betriebsstunden	Schmieren
Riemen	Vor jeder Fahrt	Riemenspannung. Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben.
Hydraulik	Vor jeder Fahrt	Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche intakt, angeschlossen und dicht sind.
Gerät/Ausrüstung	Nach jeder Fahrt	Erde und Gras mit Wasser abspülen

SCHMIERPUNKTE

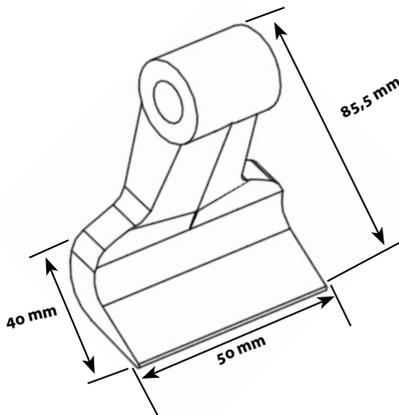




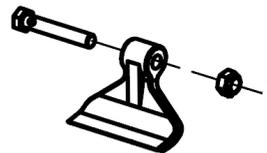
SCHLEGEL

WARNUNG!

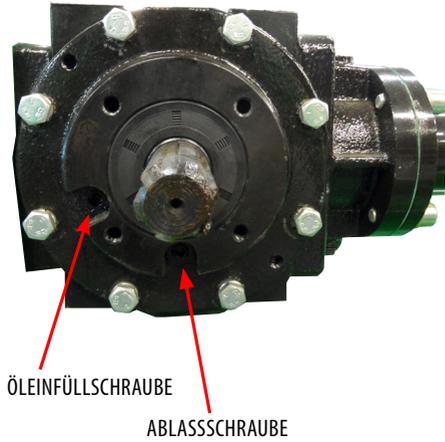
Montieren Sie niemals verschiedene Varianten von Schlegeln am Mäher.
 Wenn die Schlegel montiert sind, ist immer zu kontrollieren, ob die Schrauben der Schlegel angezogen sind.
 Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben ordentlich angezogen sind.



Montage eines Hammerschlegels am
 Böschungsmäher.



GETRIEBE

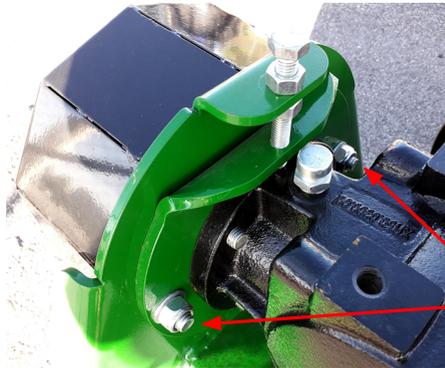


NACHFÜLLEN VON ÖL
GETRIEBEÖL 80W-90 (1,2 L)



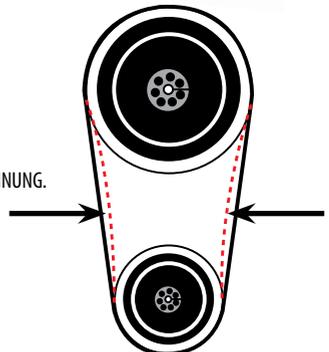
RIEMENEINSTELLUNG

Lösen Sie die Befestigungsschrauben (siehe Bild). Passen Sie danach die Einstellschraube an, bis die Riemen ausreichend gespannt sind.

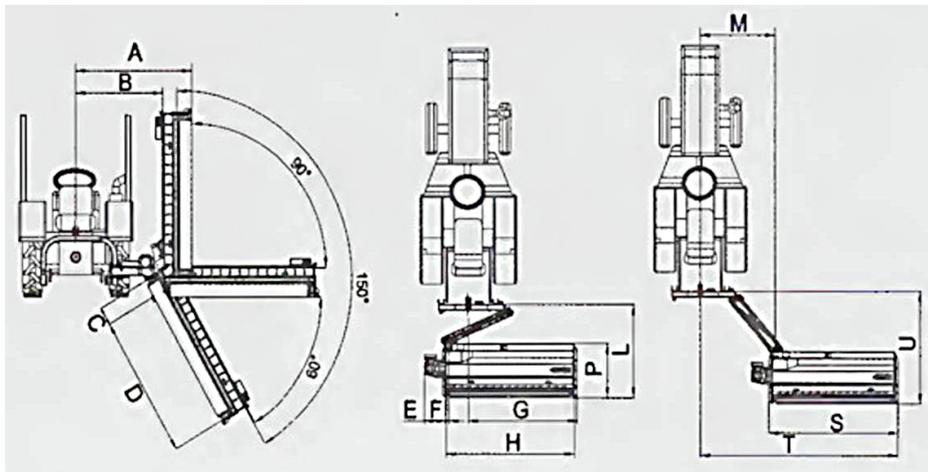


Riemen BX 1016Li

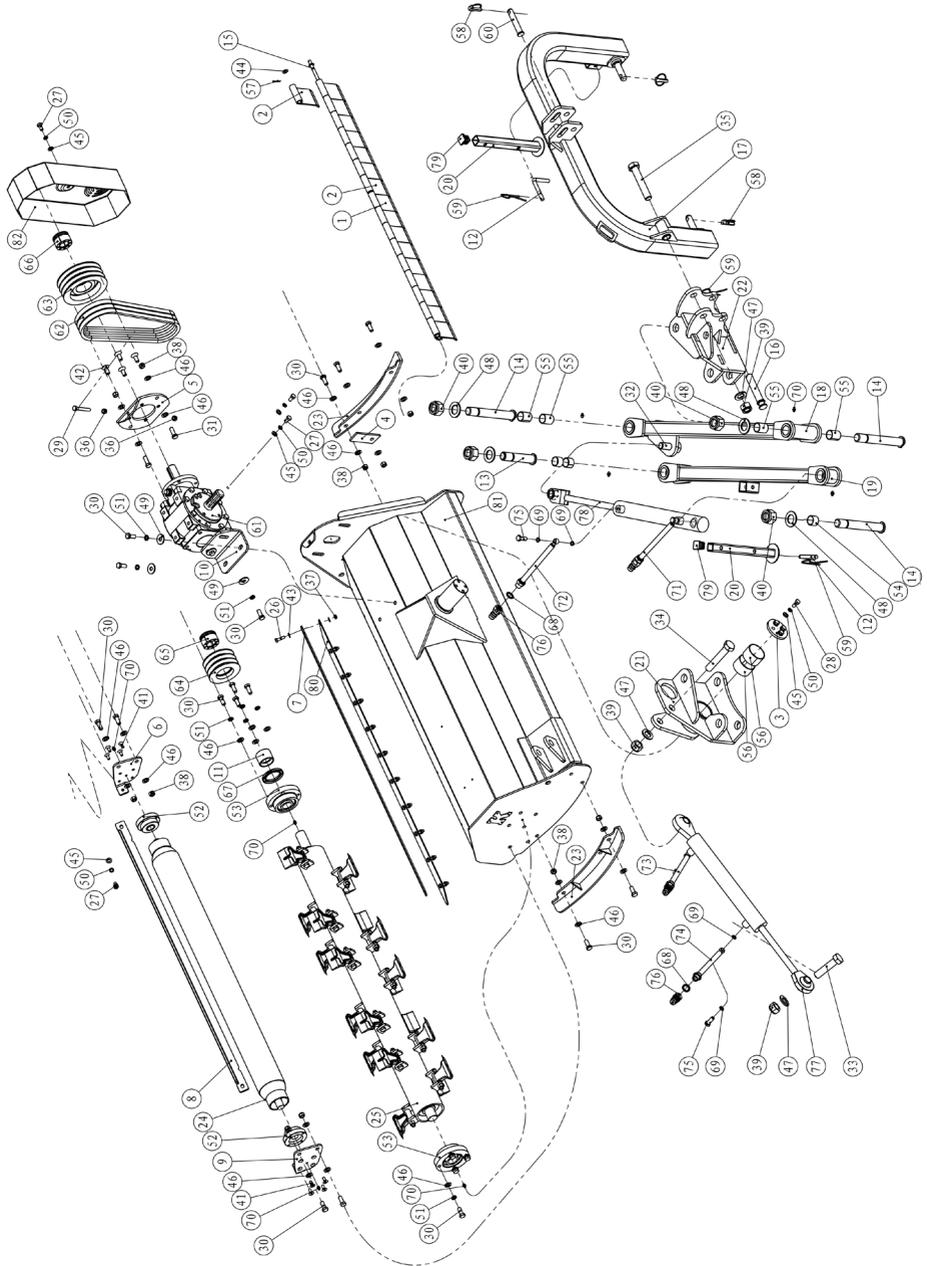
ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG DIE RIEMENSCHNITTEN.
Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben.
(10 mm nach jeder Seite)



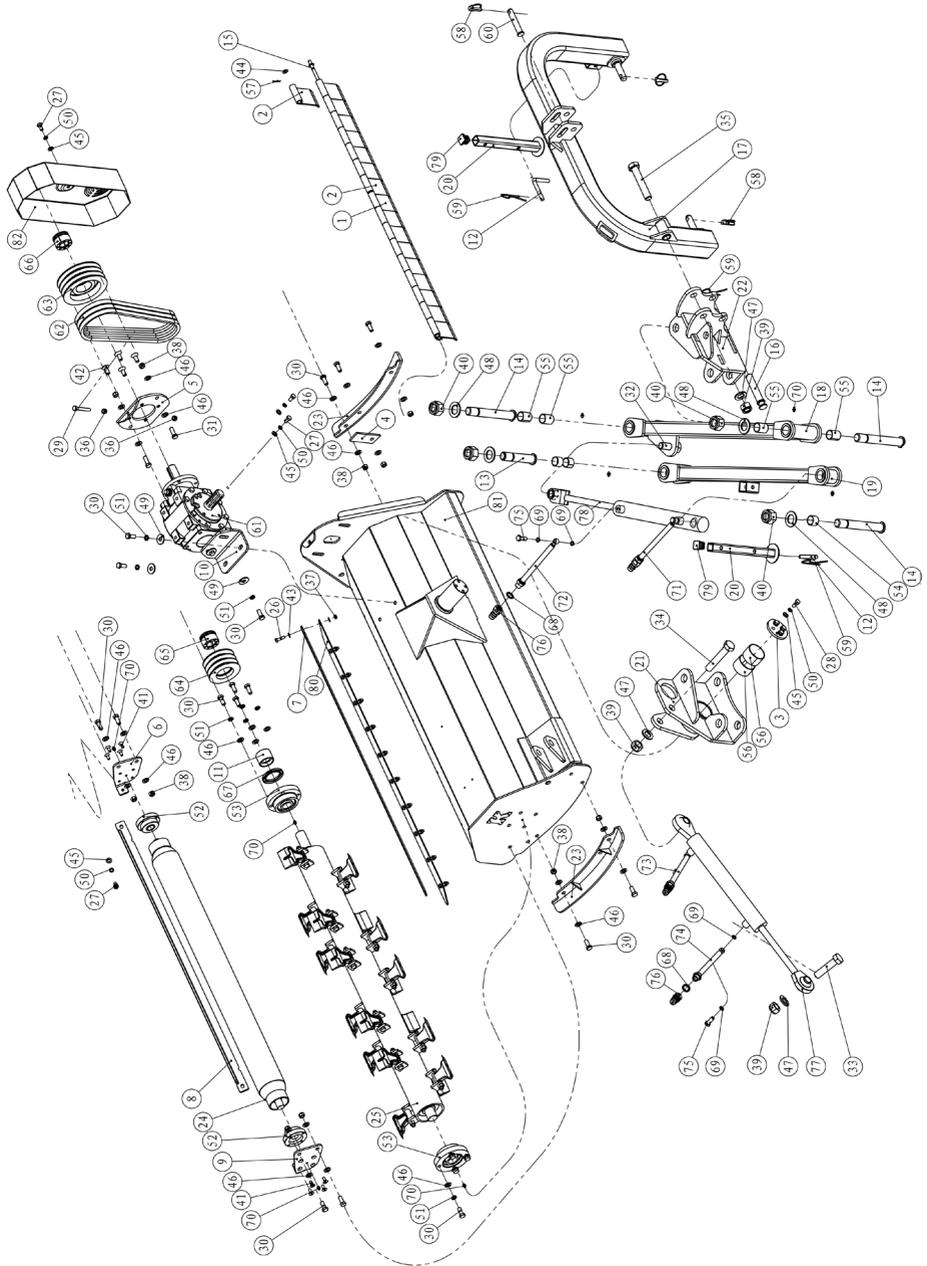
BEWEGUNGSSCHEMA



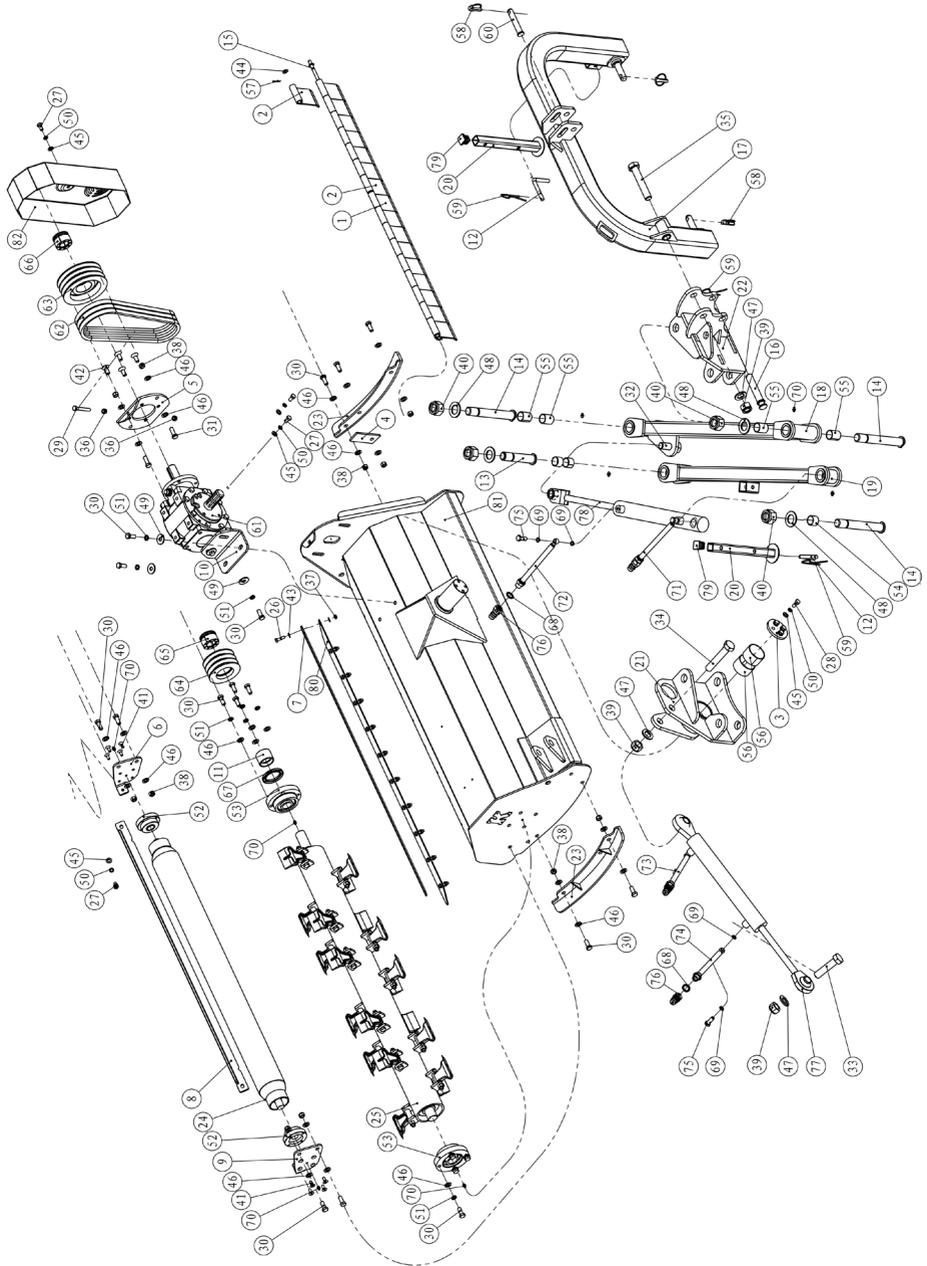
MODELL 35-WKS145	MM
A	1320
B	940
C	560
D	1000
E	100
F	560
G	910
H	1560
L	1400
M	990
P	590
S	1610
T	2040
U	1500



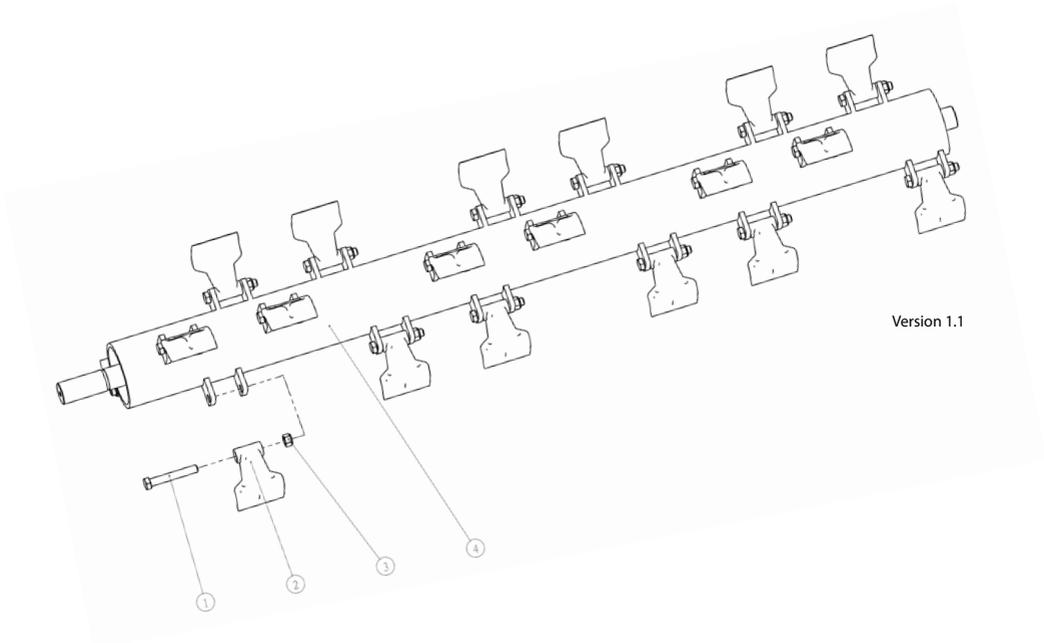
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-VKM175.025	Spritzschutz 72 mm/Ø10 mm	1
2	R35-VKM175.026	Spritzschutz 70 mm/Ø10 mm	18
3	-	Platte	1
4	-	Schutzblech	1
5	-	Einstellplatte, Getriebe	1
6	R35-SKL145.014	Befestigungsblech Stützwalze, links	1
7	-	Gummilaminierung	1
8	-	Abstreifer	1
9	R35-SKL145.015	Befestigungsblech Stützwalze, rechts	1
10	R35-SKL145.023	Winkeleisen für Getriebe	1
11	R35-VKM195H.028	Buchse, untere Riemenscheibe	1
12	R35-VKM175.007	Stift 12 x 80 mm, Stütze	2
13	-	Stift Schwenkarm (II)	1
14	R35-SKL145.018	Stift Schwenkarm (I)	3
15	R35-SKL145.012	Achse/Stange für Schutzblech	1
16	-	Sicherheitsstift	1
17	R35-SKL145.019	Dreipunkt-Anhängerahmen	1
18	-	Schwenkarm, groß	1
19	R35-SKL145.021	Schwenkarm mit Halterung für Stütze	1
20	R35-SKL145.003	Stütze	2
21	-	Halterung	1
22	-	Halterung	1
23	-	Verschleißkufe	2
24	R35-SKL145.004	Stützwalze	1
25	-	Welle Schlegel	1
26	-	Sechskantschraube M8 x 30	11
27	R35-FDM.042	Sechskantschraube M10 x 20	5
28	R35-VKM195H2.101	Sechskantschraube M10 x 25	4
29	R16-SC170.003	Sechskantschraube M10x70	1
30	R35-VKM195H2.028	Sechskantschraube M12 x 30	21



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
31	R35-VKM195H2.065	Sechskantschraube M12 x 35	2
32	-	Sechskantschraube M24 x 70	1
33	-	Sechskantschraube M24 x 100	1
34	-	Sechskantschraube M24 x 130	1
35	-	Sechskantschraube M24 x 140	1
36	MTB50.002	Sechskantschraube M10	2
37	VKMATV150HXL.087	Sicherungsmutter M8	11
38	R35-FDM.068	Sicherungsmutter M12	11
39	R21-LUW50.019	Sicherungsmutter M24	4
40	-	Sicherungsmutter M30 x 2	4
41	-	Sechskantschraube M8 x 20	8
42	-	Sechskantschraube	4
43	-	Unterlegscheibe 8 x 1,6	22
44	-	Unterlegscheibe 10 x 1	23
45	-	Unterlegscheibe 10 x 2	9
46	-	Unterlegscheibe 12 x 2,5	30
47	-	Unterlegscheibe 24 x 4	3
48	-	Unterlegscheibe 30 x 4	4
49	-	Unterlegscheibe 12 x 3	4
50	-	Federscheibe 10	9
51	-	Federscheibe 12	12
52	R35-VKM175.003	Lager UC205 + Lagergehäuse	2
53	VKMATV150HXL.003	Lager UC207 + Lagergehäuse	2
54	-	Lager 30x34x25SF-2	4
55	-	Lager 30x34x40SF-2	4
56	-	Lager 63x68x40SF-2	2
57	-	Splint 3.2 x 25	2
58	-	Sicherungsstift	3
59	-	Steckbolzen	3
60	R35-VKM175.035	Stift oberer Dreipunkt	1

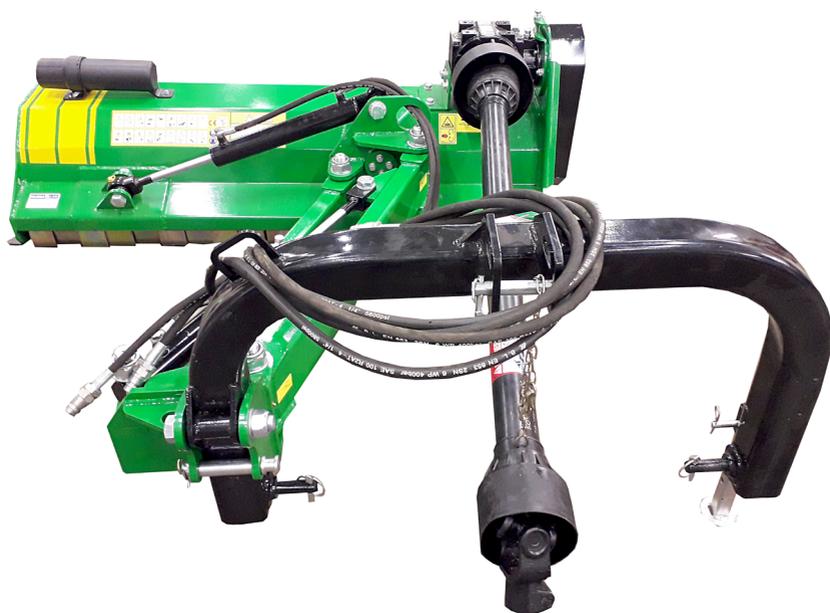


POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
61	R35-VKM175.005 R35-VKM175.005.3	Winkelgetriebe JCTT 33 mm Winkelgetriebe ab 2023	1 1
62	R35-VKM175.010	Keilriemen BX40 Li1016	3
63	R35-VKM175.006	Riemenscheibe 3-rillig oben groß Ø 170 mm	1
64	R35-VKM175.030	Riemenscheibe 3-rillig klein Ø 120 mm	1
65	R35-RS165H.032	Klemmbuchse Riemenscheibe groß 35 x 60	1
66	R35-SK180.076	Spannbuchse Riemenscheibe	1
67	R60-TÄTNING.035	Radialdichtung 55 x 80 x 08	1
68	R10-HYD.020	Dichtungsscheibe Tredo 1/2	4
69	-	Unterlegscheibe 12	9
70	R60-NIPPEL.011	Schmiernippel M8 x 1	9
71	-	Rohr L1800	1
72	-	Rohr L2030	1
73	-	Rohr L3080	1
74	-	Rohr L3350	1
75	R35-VKM195H.018	Hohlschraube M12/1,25 x 30	4
76	R10-HYD.012	Schnellkupplung, 1/2 Zoll (Außengewinde)	4
77	R35-SKL145.016	Zylinder Kippen	1
78	R35-SKL145.001	Schwenkzylinder	1
79	R35-VKM195H2.068	Rohrstopfen 30 x 30	2
80	-	Gummidichtung	1
81	-	Abdeckung	1
82	-	Schutz Riemenscheibe	1



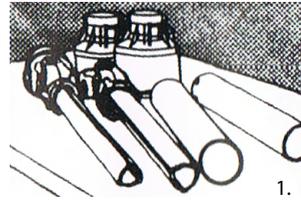
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-VKMATV.010	Sechskantschraube M12 x 80	24
2	R35-SKL145.006	Hammerschlegel	24
3	R35-RS165H.017	Sicherungsmutter M12	24
4	R35-SKL145.011	Messerzylinder/Rotorwelle	1



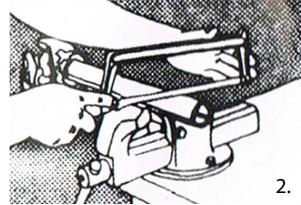
ANWEISUNGEN FÜR DAS KÜRZEN DER ZAPFWELLE

1. Entfernen Sie die Schutzvorrichtung.



2. Schneiden Sie die Getriebewelle auf die gewünschte Länge zu.

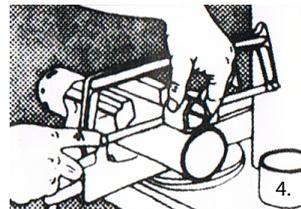
HINWEIS! Die Welle darf nicht weiter als bis zur Hälfte des Rohres gekürzt werden.



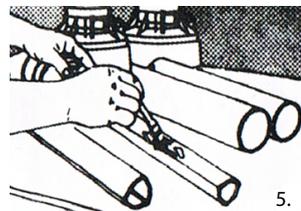
3. Feilen Sie die Kanten des Rohres.



4. Schneiden Sie das Schutzrohr auf dieselbe Länge zu wie die Welle.



5. Schmieren Sie die Getriebewelle und montieren Sie die Schutzvorrichtung.



ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.com sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: manual.kellfri.com

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen auf die bestmögliche Weise bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens vier Fotos von der Maschine/dem Gerät aufzunehmen – zwei Fotos, auf denen das ganze Gerät aus zwei unterschiedlichen Winkeln zu sehen ist, sowie zwei Nahaufnahmen vom eigentlichen Schaden, auch aus zwei unterschiedlichen Winkeln (fügen Sie die Bilder gerne auf der nächsten Seite ein).

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen Händler.

Käufer**:	Kundennummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert?
		JA NEIN

Produktname/Artikelnummer**:

Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	
(09) Produktreklamation*	
(04) Falsche Warenlieferung	
(03) Falsche Anzahl	

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	
(02) Fehlbestellung/Widerruf	
(99) Anderer Grund*	

*Füllen Sie das nachfolgende Formular aus Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

Kellfri

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie** – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie** – Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht**
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat oder hat vornehmen lassen.
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öle und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA

Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 35-WKS145

Typ: Böschungsmäher

Mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt. Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie sind jederzeit willkommen, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten zu stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt geändert am 9.9.2024

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.se